

Antrag 6

Stichwort: Vorlage von CDA Rechenschaftsberichten (Bearbeitungsstand von Anträgen der CDA-Bundestagungen“

Antragsteller: CDA Rhein-Erft-Kreis

Der CDA-Bundesausschuss möge beschließen

- a. dass sich der CDA Bundesvorstand mit Satzungsänderungsanträgen aus den vergangenen CDA-Bundestagungen beschäftigt und angenommene Anträge vollständig eingearbeitet werden bzw. beraten werden, um einen Kompromissvorschlag zur nächsten CDA Bundestagung 2009 zu unterbreiten.
- b. Zudem ist in der CDA-Satzung ein Passus aufzunehmen, dass ein jährlicher „Rechenschaftsbericht“ des CDA Bundesvorstandes zu erfolgen hat, aus denen der aktuelle Stand von beschlossenen und verwiesenen Anträgen aus den Bundestagungen der CDA ersichtlich ist.

Begründung:

Der Antrag des CDA Kreisverbandes Rhein-Erft-Kreis vom März 2005 zur Satzung, **§ 3 Mitgliedschaft** wurde bis zur CDA Bundestagung 02./03.06.2007 **nicht** behandelt. Erst mit einer "Dringlichkeit" wurde dies vor Beginn der CDA Bundestagung in Karlsruhe kurz im Bundesvorstand besprochen, Ergebnisse liegen aber dennoch bis heute nicht vor. Der zweite Antrag zu **§ 6 Beiträge** wurde ebenfalls bis heute nicht eingepflegt bzw. intensiv im Bundesvorstand besprochen.

Es ist für Antragsteller nicht nachzuvollziehen, dass teils mühselig verfasste und inhaltvolle Anträge trotz mehrheitlicher Zustimmung und Überweisung an höhere Gremien, dort unbearbeitet bleiben und niemand – nicht mal der Antragsteller selbst – erfährt, was aus solchen Anträgen wird. Dann braucht man keine inhaltlichen Diskussionen in der CDA zu führen!